



SPD-Ratsfraktion 



SPD-Ratsfraktion Bedburg-Hau, Rathausplatz 1, 47551 Bedburg-Hau

**Bürgermeister
der Gemeinde Bedburg-Hau
Herrn Peter Driessen
Rathausplatz 1**

47551 Bedburg-Hau

**GEMEINDERATSFRAKTION
BEDBURG-HAU**

**WILHELM VAN BEEK
FRAKTIONSVORSITZENDER**

Hermann-Basten-Str. 12
47551 Bedburg-Hau

☎ 0 28 21 / 6 63 43
wilhelm.vanbeek@spd-bedburg-hau.de

**KARL-HEINZ GEBAUER
stellv. Fraktionsvorsitzender**

Mittelweg 40
47551 Bedburg-Hau

☎ 0 28 21 / 6 96 08
karl-heinz.gebauer@spd-bedburg-hau.de

www.spd-bedburg-hau.de

Bedburg-Hau, den 20.08.2013

Antrag für die Sitzung des Rates am 19.09.2013 und der vorhergehenden
Fachausschüsse:

➔ Geschwindigkeitsreduzierung B9

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Bedburg-Hau beantragt:

**Die Verwaltung wird beauftragt für die B9, in beide Fahrrichtungen im Abschnitt
zwischen Kreuzung Felix-Roeloffs-Str. und Kaiser-Wilhelm-Allee, eine
Geschwindigkeitsreduzierung (60 km/h oder 70km/h) beim Straßenbaulastträger zu
beantragen.**

Begründung:

Auf der B9 (Gocher Landstr.) besteht vor dem im Antrag genannten Abschnitt eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 60 km/h. Hinter dem Abschnitt ist die Geschwindigkeit auf 70 km/h begrenzt. Dazwischen, also von der Kreuzung Felix-Roeloffs-Str. bis Kaiser-Wilhelm-Allee, ist die Geschwindigkeitsreduzierung aufgehoben. Dies führt dazu, dass, obwohl es sich lediglich um einen kurzen Streckenabschnitt handelt, die Fahrer der Verkehrsmittel die Geschwindigkeit auf das Maximum von 100 km/h beschleunigen. Diese Beschleunigung ist Ursache eines gesteigerten Lärmpegels für die, entlang des Streckenabschnittes wohnhaften, Bürgerinnen und Bürger. Lärm ist für viele Menschen nicht nur unangenehm, sondern kann, erwiesenermaßen, negative gesundheitliche Auswirkungen zur Folge haben. Hinweisen sollte man den Straßenbaulastträger auch darauf, dass hier sogar durchgängig beidseits Häuser stehen, entlang der dargestellten Strecken mit Geschwindigkeitsreduzierung jedoch lediglich auf einer der beiden Seiten.

Die hier beantragte Fortführung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 60 km/h bzw. 70 km/h stellt eine kostengünstige und wirkungsvolle Maßnahme zur Verringerung der Lärmimmission dar. Außerdem trägt diese, durch eine Verbesserung des Verkehrsflusses, zur Reduzierung von Mensch und Umwelt belastenden Schadstoffausstößen der Verkehrsmittel bei.

Wir bitten zudem beim Straßenbaulastträger um Prüfung ob im Kreuzungsbereich der B9 und der Kaiser-Wilhelm-Allee die Geschwindigkeit auf 50 km/h reduziert werden kann, da uns seitens Anwohner mitgeteilt wurde, dass speziell morgens ein Abbiegen von der Kaiser-Wilhelm-Allee auf die B9 Richtung Goch problematisch sei.

Mit freundlichen Grüßen.



Wilhelm van Beek
(Fraktionsvorsitzender)

(Kopie: CDU-Fraktion, FDP-Fraktion, GRÜNE-Fraktion, Wilma Jansen, Günter van Meeen)